

# DAS RAD



Ihr Lehrer-Code ist:



[de.maryglasgowplus.com](http://de.maryglasgowplus.com)

## Brief der Redakteurin

### Liebe Lehrerin, lieber Lehrer!

Zunächst einmal wünschen wir Ihnen und Ihren Schülern alles Gute für 2016. Wir hoffen, dass alle weiterhin Spaß am Unterricht mit *Das Rad* und anderen Mary-Glasgow-Ressourcen haben. In der 3. Magazinausgabe dieser Serie haben wir wieder eine abwechslungsreiche Mischung für Sie und Ihre Schüler. Da die kalte Jahreszeit nun „im Ernst“ anfängt, ist das Thema der Lektion:

#### Winter-Aktivitäten

Nach den Weihnachts- und Silvester-Feierlichkeiten (die oft mit viel Essen und Faulenzen verbunden sind!) tut Bewegung gut. Im ersten Element der Lektion möchten wir die Schüler deshalb zum Wintersport inspirieren und stellen ihnen eine junge deutsche Skispringerin vor. Im Artikel und in unserer neuen Online-Lerneinheit werden außerdem Berufe geübt.

**Karneval** ist eine weitere (und ganz andere) Winter-Aktivität. Er wird im Februar gefeiert und kündigt bereits das Ende des Winters an. Der Höhepunkt des Karnevals ist der Rosenmontag, der diesmal unser Aktionstag und Thema des zweiten Elements der Lektion ist.

**Im Video** geht es ebenfalls um Karneval – oder vielmehr Fastnacht oder Fasching, wie das Event in den südlichen Regionen Deutschlands heißt. Pierre möchte gern zur Fastnachts-Parade, aber wie kommt er dorthin?

**Was ist die Berlinale?** Das größte und bekannteste deutsche Film-Festival wird im Unterrichtsplan vorgestellt, zusammen mit aufstrebenden jungen deutschen Filmstars. Eine gute Gelegenheit, Angaben zur Person zu üben.

**Außerdem im Magazin:** das Apartment 4a aus der TV-Serie „The Big Bang Theory“, der Wiener Opernball, ein österreichischer Tennis-Star, News, Kurzberichte und Sprach-Spiele. Die Artikel werden von der Language Lab Unit, dem Video und von Audio-Beiträgen begleitet. Das Audio-Material ist auf CD oder im MP3-Format auf unserer Website erhältlich.

Mit so viel abwechslungsreichem Material sollte es kein Problem sein, gut durch den Winter zu kommen! Viel Spaß!

**Elisabeth Wiedner**

Das Rad Redakteurin

## Inhalt






**Lektion:** Winter-Aktivitäten

- **Element 1** **Seite 2**  
Skispringen als Beruf
- **Element 2** **Seite 2**  
Einmal im Jahr ist Karneval
- **Element 3** **Seite 3**  
Video: Fastnacht
- **Grundvokabular:** **Seite 3**  
Winter-Aktivitäten  
*Zum Fotokopieren!*
- Unterrichtsplan:** **Seite 4**  
Filmstars und Festivals  
*Landeskunde-Info: Die Berlinale*

## de.maryglasgowplus.com

Auf unserer Website finden Sie folgende Extra-Ressourcen:

-  **5 Audio-Tracks** zu *Das Rad 3* – als MP3 oder als CD mit einem Übungsheft
-  Eine **Language Lab Learning Unit** mit Online-Aktivitäten und automatischer Antwortüberprüfung
-  Unser **Video** „Fastnacht“ mit Transkript und Übungen online und im Heft

**Plus:** Zugang zu unserem **Ressourcen-Archiv** mit einer Vielzahl an Videos, Audio-Tracks, Online-Aktivitäten, Magazin-Artikeln und Arbeitsblättern



## Seite 10-11 Element 1

### Skispringen als Beruf

#### Lernziele

- Wintersport-Vokabeln lernen und üben
- Berufe lernen und üben
- Leseverständnis üben

#### Ressource(n)

Das Rad Januar – Februar 2015, Seite 10 + 11  
Online-Lerneinheit: de.maryglasgow.com/languageclub  
Audio: mg-plus.net/DR15audio13

#### Einstieg

Stellen Sie mit der Klasse ein Wortfeld über Wintersportarten an der Tafel zusammen: *Skifahren, Rodeln, Eislaufen, Snowboarden, Eishockey spielen*, usw. Fügen Sie *Skispringen* hinzu, falls die Schüler den Begriff nicht selbst nennen. Üben Sie dann **Vorbereiten** mit der Klasse: *Wie findest du Wintersport? (Ich finde Wintersport super/blöd/langweilig). Machst du Wintersport? (Ja, ich fahre Ski. Nein, ich mache keinen Wintersport, usw.)*

#### Erarbeitung

- 1 Gehen Sie zum Magazin über und lesen Sie den Titel und die Unterzeile mit den Schülern. Bitten Sie sie, das Wort *Traum-Beruf* in ihre eigene Sprache zu übersetzen. Fragen Sie: *Ist Skispringen ein Beruf für alle? (Nein, nur für Sportler).* – *Ja, für Carina Vogt zum Beispiel.*
- 2 Lesen Sie die Einleitung oben auf Seite 10 mit der Klasse und stellen Sie Verständnisfragen: *Wie alt ist Carina? Was ist ihr Sport? Hat sie Gold bei Olympia gewonnen?* Lassen Sie den Text dann von mehreren Schülern etliche Male laut lesen.
- 3 Bei fortgeschrittenem Niveau bereiten die Schüler das Interview in Partnerarbeit selbst vor, sonst lesen Sie es Satz für Satz mit der Klasse. Freiwillige Paare lesen dann das Interview mit verteilten Rollen vor. Korrigieren Sie die Aussprache. Zur Prüfung des Textverständnisses machen die Schüler **Verstehen**.
- 4 Fragen Sie: *Carina hat zwei Berufe. Welche? (Skispringerin und Polizistin).* Schreiben Sie beide Wörter an die Tafel, unterstreichen Sie in und erklären Sie, dass das die Endung für Frauen-Berufe ist. Wie heißen dann die beiden Männer-Berufe? (*Skispringer und Polizist*).

#### Festigung

Als Hausaufgabe: Die Schüler machen die Online-Aktivitäten in der Language Lab Unit (je nach Standard alle oder nur 1 – 3). Falls Sie Zugriff zu *Das Rad* Audio haben, spielen Sie Beitrag 13 zum Thema *Traumberufe*. Fragen Sie dann die Schüler nach ihren eigenen Traumberufen. Nennen sie die gleichen wie deutsche Teenager? (siehe **Üben**).

## Seite 12-13 Element 2

### Einmal im Jahr ist Karneval

#### Lernziele

- Etwas über ein deutsches Event lernen
- Vokabeln für Feiern und Feste lernen und üben
- Wortkategorien erkennen und verstehen

#### Ressource(n)

Das Rad Januar – Februar 2016, Seite 12 + 13  
Audio: mg-plus.net/DR15audio14

#### Einstieg

Zeigen Sie der Klasse Bilder vom Mainzer Karneval (mit Musik dazu) oder spielen Sie ein YouTube-Video. Lassen Sie die Schüler assoziieren und zielen Sie auf Vokabeln wie *Kostüm(e), Parade (oder Umzug), Konfetti*. Wahrscheinlich werden die Schüler auch den Begriff *Karneval* nennen. Sagen Sie: *In Mainz heißt der Karneval die Fastnacht* (anschreiben). Zeigen Sie der Klasse Mainz auf einer Karte oder dem Interactive Whiteboard. Für mehr Mainz-Info: Audio-Beitrag 14 spielen.

#### Erarbeitung

- 1 Lesen und bearbeiten Sie den Text auf Seite 12 mit der Klasse. Stellen Sie Verständnisfragen. Fortgeschrittene stellen einander Fragen. Wenn die Schüler den Text verstanden haben, machen sie **Verstehen** und bilden Sätze mit Verben und Nomen.
- 2 Das Foto oben auf Seite 12 kann zur Wiederholung der Farben benutzt werden: *weiß, schwarz, rot, orange, blau, rot, bunt*, usw. Lassen Sie die Schüler die Farben an Gegenständen und Kleidung üben.
- 3 Gehen Sie nun zu Seite 13 über und wiederholen Sie zunächst anhand einer großen Karte die Namen der einzelnen Bundesländer. Lassen Sie die Schüler dann Lese-Beispiele mit den Ländern und/oder Städten (Bild 1) vorbereiten: *In Bayern/München feiern die Deutschen Fastnacht*, usw.
- 4 Bitten Sie die Schüler, sich das zweite Bild auf S. 13 anzusehen (ein Muss im Karneval) und fragen Sie sie: *Was ist für dich ein Muss im Karneval?* Mögliche Antworten: *Für mich ist Musik/Tanzen/schulfrei ein Muss.*

#### Festigung

Bitten Sie Freiwillige, nach vorn zu kommen und eine Karnevals-Aktivität zu mimen. Fragen Sie: *Was macht er/sie? (Er/Sie singt/tanz. Er/Sie isst einen Berliner/Süßigkeiten, usw.)*. Als Hausaufgabe: Male dein Traum-Karnevalskostüm. Die besten Kostüm-Designs werden in der Klasse ausgestellt. Für Fortgeschrittene: einen Bericht zum Thema *Ich feiere Mainzer Fastnacht* schreiben.

## Seite 14 Element 3

### Video: Fastnacht

#### Lernziele

- Etwas über ein deutsches Event lernen
- Lese- und Hörverständnis üben
- Uhrzeit und Verkehrsmittel wiederholen und üben

#### Ressource(n)

Das Rad Januar – Februar 2016, Seite 14  
Video: Fastnacht (mg-plus.net/DR15video3)

#### Einstieg

Knüpfen Sie an Element 2 an, indem Sie Karnevalsvokabeln wiederholen: *der Karneval, der Fasching, die Fastnacht, das Kostüm, die Parade, Karneval feiern*, usw. Fragen Sie: *Wie heißt der Karneval in Süddeutschland? (Er heißt Fasching oder Fastnacht).* Sagen Sie: *Wir sehen jetzt ein Video über Fastnacht* und verteilen Sie ein Transkript des Video-Dialogs.

#### Erarbeitung

- 1 Die Schüler lesen zunächst den Dialog ohne das Video und fragen, was sie nicht verstanden haben. Klären Sie alle unbekanntes Vokabeln und bitten Sie freiwillige Partner, den Dialog zu lesen. Erkennen die Schüler, dass es ein Telefongespräch ist?
- 2 Spielen Sie nun die erste Szene des Videos, bis zum

Klingeln des Handys. Fragen Sie: *Was macht Pierre? (Er zieht ein Kostüm an.) – Ja, er will zur Fastnachts-Parade. Wie sieht das Kostüm aus? (Es ist rot und schwarz. Die Maske hat eine lange Nase, usw.)* Sagen Sie: *Ja, und es hat Schellen* und zeichnen Sie eine Schelle an die Tafel.

3 Spielen Sie nun das Video, bis zur Stelle, wo Pierre aus der Tür geht. Die Schüler verfolgen dabei das Transkript und unterstreichen alle Verkehrsmittel (*Straßenbahn, Bus*) und Uhrzeiten. Spielen Sie dann den Rest des Videos (die Parade) und stellen Sie anschließend Verständnisfragen mit Schwerpunkt auf Verkehrsmittel und Zeiten: *Wann fährt der Bus? (Um 12 Uhr 20.) Nimmt Pierre die Straßenbahn? (Nein, sie fährt nicht. Er nimmt den Bus, usw.)*

4 Bitten Sie freiwillige Paare, das Video nachzuspielen, wenn möglich, im Karnevalskostüm.

#### Festigung

Zur Festigung des Verständnisses machen die Schüler **Spiel 1** im Heft (Fragen und Antworten verbinden). Fragen Sie, um welche Tageszeit es im Dialog geht (*mittags*). Bitten Sie die Schüler nun, statt der Mittags-Uhrzeiten Morgen- und Abendzeiten einzusetzen (im 24-Stunden-System): *Es ist 10 Uhr 30 (morgens). Es ist 19 Uhr 50 (abends)*, usw. Hausaufgabe für Fortgeschrittene: eine Zusammenfassung des Videos schreiben: *Pierre will zur Fastnachts-Parade.*

## Grundvokabular: Winter-Aktivitäten

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Winter-Aktivitäten*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
der Wintersport		das Kostüm	
Ich mache Wintersport.		der Pirat/die Piratin	
Ich finde Wintersport gut/nicht gut.		der Polizist/die Polizistin	
Skifahren: Ich fahre Ski.		ein Kostüm tragen	
Rodeln		Wir gehen zur Parade.	
Eislaufen		Wir werfen Konfetti.	
Skispringen		Wir singen und tanzen.	
der Traumberuf		Wir essen Süßigkeiten.	
hart trainieren		den Bus nehmen	
Ich bin Skispringer/in.		Die Straßenbahn fährt nicht.	
der Karneval		Die Parade startet um 13 Uhr.	
der Fasching/die Fastnacht		einen Berliner essen	
der Rosenmontag		Kommst du zum Karneval?	
Karneval feiern		Ich habe ein/kein Kostüm.	
Karneval/Fastnacht ist im Februar.		Ich finde Karneval super/blöd.	



## Seite 6-7 Unterrichtsplan

### Filmstars und Festivals

#### Lernziele

- Etwas über ein Event in Berlin lernen
- Angaben zur Person üben
- Personen beschreiben

#### Ressource(n)

Das Rad Januar – Februar 2016, Seite 6 + 7  
Audio: mg-plus.net/DR15audio12

#### Einstieg

Schreiben Sie *die Berlinale* an die Tafel und lassen Sie die Schüler assoziieren. Wahrscheinlich werden sie antworten, dass es sich um etwas handelt, das in Berlin stattfindet. Sagen Sie: *Dort sieht man Film-Stars auf dem roten Teppich* (anschreiben) und zeigen Sie ein Foto oder ein Video. Die Schüler werden *Filmfestival* aus ihrer eigenen Sprache kennen. Bitten Sie einen Freiwilligen, das Wort anzuschreiben.

#### Erarbeitung

**1** Wenn Sie Zugang zu *Das Rad* Audio haben, spielen Sie Beitrag 12 (Interview Berlinale-Fans). Stellen Sie eine Frage zum letzten Interview: *Warum geht Ruth zur Berlinale? (Sie will Stars sehen)*. Sagen Sie: *Wir treffen jetzt drei junge deutsche Filmstars* und gehen Sie zum Text über.

**2** Lesen Sie die Einleitung im Klassenverband. Bitten Sie dann die Schüler, in Partnerarbeit durch die Steckbriefe der Shooting-Stars zu gehen. Sie verbinden dann die Angaben zur Person zu einem kurzen Text, den sie aufschreiben und vorlesen: *Jannis Niewöhner ist der Shooting-Star von 2015. Er wohnt in Berlin, hat braune Haare und blaue Augen. Seine Hobbys sind Tennis und Rollhockey, usw.*

**3** Nachdem **Üben** und **Verstehen** gemacht worden sind, schreiben die Schüler einen Steckbrief über sich selbst, eventuell mit erweiterten Angaben (wie Lieblingsfach, Zahl der Geschwister, usw.) Sie tauschen die Zettel dann untereinander aus, ohne ihre Namen darauf zu schreiben. Die Steckbriefe werden vorgelesen, und die anderen müssen raten, um welche/n Schüler/in es sich handelt.

### Festigung

Als Hausaufgabe: den Steckbrief über den Lieblingsstar schreiben (siehe **Weiterarbeiten**). Für Fortgeschrittene: ein Poster designen, mit Fotos und Filmen des Stars. Oder: ein Film-Festival im eigenen Land recherchieren und steckbriefähnliche Angaben darüber machen.



### Landeskunde-Info

#### Die Berlinale

Die Internationalen Filmfestspiele von Berlin (Berlinale) sind ein jährlich stattfindendes Filmfestival und gelten als einer der Höhepunkte im Kalender der Filmbranche (gleichbedeutend mit den Festspielen von Cannes, Venedig oder Locarno). Es gibt die Berlinale seit 1951. Zunächst war die Veranstaltung im Sommer, seit 1978 im Februar. Gründer der Festspiele war Oscar Mattay, ein amerikanischer Offizier und Mitglied der damaligen amerikanischen Militärregierung von Westberlin. Die geteilte Stadt, umgeben von der DDR (Ostdeutschland), sollte zum „Schaufenster der Freien Welt“ ausgebaut werden und brauchte dementsprechend glamouröse Events. Bald fanden sich internationale Filmmacher und Stars zum Festival ein. Zunächst wurden die Hauptpreise (der Goldene und Silberne Bär für den besten und zweitbesten Film) durch Publikumsentscheid verliehen, aber seit den 1970er Jahren durch eine Jury von Filmfachleuten. Heute gilt die Berlinale nicht nur als Glamour-Event, sondern ist als internationales Forum für anspruchsvolle Filmkunst bekannt.